

**Kunst-Urth.** §§ 3, 32. 1. Übertragung des Urheberrechts. 2. Begriff des Werks einer Photographie. 3. Guter Glaube an die Berechtigung der Vervielfältigung. Urteil des R.G., Straffenat II, vom 19. September 1913. 2 D 394/13. Mitgeteilt in Markenschutz und IX, 2372.

Wettbewerb 1914, Nr. 10. Berlin, Verlag v. Dr. Walther Rothschild.

**Kotter, Rudolf:** Kundenkonten und Rahmen im Sortiment. Otto Reuters Anzeiger für den Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige 1914, Nr. 41. Expedition: Leipzig.

**Schmalz, Egon, Friedenau:** Der Buchhandel und die Reklame, unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse im Buch- und Zeitschriftenhandel. Der Buch- und Zeitschriftenhandel 1914, Nr. 28. Expedition: Berlin SW. 68.

**Seidemann, E., Fortbildungsschullehrer in Leipzig:** Kind und Schule, Abteilung der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik in Leipzig. Pädagogische Neuigkeiten 1914, Nr. 3. Leipzig, K. F. Koehler.

**Stempel-Urteile, Zwei.** Nachrichten des Vereins der Reise- und Versandbuchhandlungen für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz E. B. Jahrg. 1914/15, Festschrift. Expedition: Berlin S.W. 11. (Beide Urteile befassen sich mit der Stempelung von Bücherbestellscheinen.)

**Streichler, Friedrich:** Der Provinz-Verlag auf der Bugra. Allgemeine Buchhändlerzeitung 1914, Nr. 27. Expedition: Leipzig.

**Sutter, Berthold:** Unfaire Reklame. Die Bestellanstalt, Halbmonatsschrift für die Interessen des Münchener Buchhandels, 1914, Nr. 1/2. (Der Aufsatz richtet sich gegen die Reklame der Illustriertenbücher.)

**Urheberrechts-Gesetz, Literarisches, § 39; S. G. B. § 47; St. P. O. §§ 266, 377 Nr. 7, 376.** 1. Mittäterchaft im Falle des § 39 lit. U. G. 2. Nichtbeachtung der Vorschrift, daß die Gründe des Strafurteils das angewendete Strafgesetz bezeichnen müssen. 3. Feststellung des Vorsatzes nach § 39 lit. U. G. Urteil des Reichsgerichts, Straffenat II, vom 9. Januar 1914. 2 D. 997/13 in Sachen Sudermann gegen Theodor IX, 82/14

Veßing-Schaubühne. Mitgeteilt in Markenschutz und Wettbewerb 1914, Nr. 10. Berlin, Verlag von Dr. Walther Rothschild.

**Wegig, E., Leipzig:** Die Ausstellung des Vereins deutscher Schriftgießereien auf der Westausstellung für Buchgewerbe und Graphik in Leipzig. Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe 1914, Nr. 54. Expedition: Leipzig.

**Wenle, Professor Dr. A.:** Die Vorstufen der Schrift. (Aus der Halle der Kultur auf der Bugra.) I. Die Urzeit. Leipziger Tageblatt v. 12. Juli 1914.

**Kataloge.**

**Detken & Rocholl (B. Johannowsky), Napoli, Piazza Plebiscito, Pallazzo Prefettura.** Catalogue II: Bibliotheca Pompeiana, Herculanensia Paestanaque. kl. 8°. 47 S. 316 Nrn. Preis 85 s ord.

**Tempery, Math., Buchh. u. Ant., Bonn, Franziskanerstr. 6.** Kat. Nr. 231: Katholische Theologie. Homiletik, Predigten, Aussprüche, Hirtenbriefe, Missionen, Allgemeines. 8°. 78 S. 2254 Nrn.

**Posthumes, N., La Haye, Daendelsstraat 68.** Livres d'occasion. Bulletin America, part III. 34x21 cm. 12 S., Nrn. 238-464.

**Prager, R. R., Berlin N.W. 7, Mittelstraße 21.** Kat. Nr. 195, 1914: Geschichte und ihre Hilfswissenschaften. Zweite Abteilung: Kriegsgeschichte, Kulturgeschichte, Weltgeschichte, Geschichte des Altertums, Geschichte des Mittelalters, neuere und neueste Zeit. 8°. S. 71-132, Nrn. 1794-3239.

**Rappaport, C. E., Rome, Via Bocca di Leone, 13.** Bibliofilo Romano. Bulletin bimestriel, 8e année Nr. 38-39: Catalogue d'une Collection fort remarquable de livres anciens en tout genre. Troisième partie: Livres à figures. — Roma. 8°. S. 202-284. Nrn. 1378-2008.

**de Reus, Hijos, Madrid, Cañizares, 3 duplicado.** Boletín bimensual de Publicaciones Jurídicas 1914, Nr. 7. 8°. S. 89-104.

**Streißand, Hugo, Berlin W. 50, Augsburger Str. 38.** Ant.-Kat. Nr. 48: Theater. 8°. 67 S. 1760 Nrn.

**Kleine Mitteilungen.**

**Internationaler Kongress für das Baugewerbe in Bern.** — Am 23. August tritt in Bern ein internationaler Kongress für das Baugewerbe zusammen, dessen Aufgabe es ist, gewisse für das Baugewerbe aller Länder gleich wichtige Fragen einer internationalen Regelung zuzuführen.

**Plattdeutsche Literatur.** — In meiner Übersicht der plattdeutschen Literatur (im Anschluß an John Brindmans 100. Geburtstag) in Nr. 146 des Börsenblattes habe ich die in Alfred Janssens »Quidbornbüchern« enthaltenen »Schnack und Schnurten« von Fr. Wilh. Lura und Klaus Groths »Briefe über Hoch- und Plattdeutsche zu Unrecht der »Niederdeutschen Bücherlei« von R. Hermes zugeteilt, was am Ende zu entschuldigen ist, da ich fern von meiner Bibliothek schreiben mußte. Von Anthologien hätte ich noch den »Plattdütsch Blomengarden« von D. Karstädt (München, Dolbein-Verlag) nennen müssen.

Adolf Bartels.

**Die Oesterreichische Abteilung der Bugra später in Wien.** — Die Kommission für die Oesterreichische Abteilung der Bugra, die kürzlich in Wien tagte, hat beschlossen, die im Oesterreichischen Hause ausgestellten Gegenstände nach Schluß der Bugra nach Wien in das Oesterreichische Museum für Kunst und Industrie zu überführen. Die Ausstellung soll dort unverändert genau in derselben Anordnung wie auf der Bugra eingerichtet werden und den Oesterreichern und vor allem der Arbeiterschaft des Buchgewerbes, der es nicht möglich war, die Weltausstellung in Leipzig zu besuchen, Gelegenheit geben, die wertvolle im Auslande so anerkannte Ausstellung des heimischen Buchgewerbes während zweier Monate des kommenden Winters gründlich kennen zu lernen. Das Ministerium für öffentliche Arbeiten, ebenso die an der Ausstellung beteiligten Firmen haben sich bereit erklärt, diese Ausstellung, die in Wien die erste ihrer Art wäre, mit einem namhaften Betrage zu fördern.

**Urheberrechtsschutz in Trinidad und Tobago.** — Die Verordnung über das Urheberrecht — »Copyright (Amendment) Ordinance 1914«, Nr. 2 von 1914, bestimmt: Abdrucke irgend eines Werkes, das unter dem Schutze des Urheberrechts steht, deren Anfertigung in der Kolonie gegen das Urheberrecht verstoßen würde, dürfen nicht in die Kolonie eingeführt werden, wenn der Verfasser selbst oder sein Vertreter dem Zollkollektor schriftlich erklärt, daß er die Einfuhr nicht wünscht. Sie sind vorbehaltlich gewisser Bestimmungen in die Liste der Verbote und Beschränkungen aufzunehmen.

(The Board of Trade Journal.)

**Die Bevölkerungsziffer des Deutschen Reiches.** — Das Kaiserl. Statistische Amt berechnet in seinem neuesten Jahrbuche die Bevölkerung des Deutschen Reiches für die Mitte des Jahres 1914 auf 67 812 000 Köpfe. Diese Zahl beruht allerdings nur auf einer Schätzung, der die bisherige Bevölkerungszunahme zugrunde gelegt ist. Für die Mitte des Jahres 1913 wird die Bevölkerung auf 66 981 000 Köpfe angenommen, so daß seit vorigem Jahre eine Zunahme um 831 000 Personen stattgefunden haben dürfte. Die Beobachtungen des letzten Jahres haben gezeigt, daß von 1912 zu 1913 die Volksvermehrung wesentlich größer gewesen ist, als man vor einem Jahre angenommen hatte. Im Jahre 1904 betrug die Bevölkerungszahl Deutschlands 59 475 000 Personen, so daß in den letzten zehn Jahren eine Zunahme von 8 337 000 oder 14 v. H. stattgefunden hat.

**Ernst Haackel-Schatz.** — Die Sammlungen zugunsten des Ernst Haackel-Schatzes für Monismus, die aus Anlaß des 80. Geburtstages des Jenenser Naturforschers eingeleitet wurden, haben 60 000 Mark ergeben. Diese Summe wird in zwei gleichen Teilen verwendet, und zwar fließen 30 000 Mark in die Kasse des Deutschen Monistenbundes, während die übrigen 30 000 Mark zur Organisation und Unterhaltung des Phyletischen Archivs der Universität Jena überwiesen werden.

**Personalmeldungen.**

**Ernennung zum Ehrendoktor.** — Herr Geheimrat Kommerzienrat Heinrich Stürz in Würzburg wurde zum Doctor med. h. c. der Medizinischen Fakultät der Universität Würzburg ernannt.

**Heinrich Hasbender †.** — Der Geh. Medizinalrat Dr. Heinrich Hasbender, außerordentlicher Professor der Medizin an der Universität Berlin, ist im 72. Lebensjahr gestorben. In der Monatschrift für Geburtskunde und Frauenkrankheiten, der Zeitschrift für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten, der Zeitschrift für Geburtshilfe und Gynaekologie, der Berliner klinischen Wochenschrift und in den Verhandlungen der Fachgesellschaften hat er zahlreiche wissenschaftliche Beiträge veröffentlicht. 1897 gab er das Werk »Entwicklungslehre, Geburtshilfe und Gynaekologie in den Hippokratischen Schriften« heraus, dem er 1906 seine über tausend Seiten starke »Geschichte der Geburtshilfe« folgen ließ.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Hamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

